



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Inzwischen hat das zweite Schulhalbjahr so richtig Fahrt aufgenommen. Die ersten Klassenarbeiten sind geschrieben, in der Oberstufe tauchen die ersten Klausuren am Horizont auf. Während die Jahrgangsstufe Q1 sich noch mit ihren Facharbeiten beschäftigt, steht die Jahrgangsstufe Q2 gefühlt schon im Abitur. Denn wie es sich anfühlt, eine Abiturklausur zu schreiben, das wird getestet, indem eine Vorabiturklausur absolviert werden muss. Diese Klausuren stehen jetzt an. Für die Q2 heißt es also schon: Lernen, lernen, lernen! Außerdem können einige Schülerinnen und Schüler der Q2 ihre Halbjahresnote sicherlich noch dadurch verbessern, dass sie in den letzten Wochen ihres Schullebens noch einmal ein Schüppchen drauflegen.

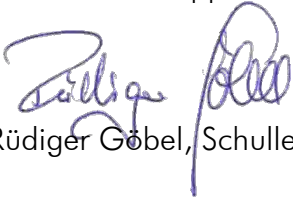
Der Freitag vor den Osterferien ist dann der Tag der Wahrheit: An ihrem letzten offiziellen Schultag erhalten die Schülerinnen und Schüler ihre Zulassung zu den Abiturprüfungen. Mit dem Erhalt dieser Bescheinigung gibt es dann kein Zurück mehr, das Abitur mit seinen Klausuren und mündlichen Prüfungen nimmt seinen Lauf.



Eine Abiturprüfung ist eine große organisatorische Herausforderung. Diese wird Jahr für Jahr dadurch gemeistert, dass unser Oberstufenkoordinator Herr Feuser sehr sorgfältig und mit dem routinierten Blick eines erfahrenen Oberstufenkoordinators sämtliche Aufgaben so löst, dass für die Prüflinge und für die Prüfer die Ausgangssituation möglichst günstig ist. Dies kostet sehr viel Zeit und Mühe. Vielen Dank dafür!

Den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe Q2 drücke ich die Daumen für ihre letzten Wochen auf den Schulbänken ihrer Schule. Ich wünsche ihnen Ausdauer und Geduld bei der Vorbereitung auf die Prüfungen. Es schadet nicht, am Ende einmal so richtig fleißig zu sein. Manche sind dies schon immer, für einzelne ist dies vielleicht eine neue Erfahrung. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern der Q2 viel Glück beim Durchgang durch das Zentralabitur 2018!

Grüße vom Stoppenberg


Rüdiger Göbel, Schulleiter

Jugend forscht / Schüler experimentieren: Drei Teams am Start in Duisburg

Es ist inzwischen schon eine gute Tradition, dass Schülerinnen und Schüler unserer Schule am Wettbewerb „Jugend forscht“ bzw. „Schüler experimentieren“ teilnehmen. Auch in diesem Jahr haben sich Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Jahrgangsstufen zusammengefunden, um mit wissenschaftlichen Methoden eine Antwort auf interessante Fragestellungen zu finden. Folgende Teams waren dabei:



♣ Leonie Schulte und Hannah Baumgarten (beide 8a):
„Halten die Pflanzenstärkungsmittel der Blumenläden wirklich, was sie versprechen?“

♣ Diana Wagner und Ricarda Kaspar (beide Q2):
„Bewahrheitet sich der Mythos, dass Studentenfutter einen positiven Einfluss auf die Reaktionszeit und das Kurzzeitgedächtnis hat?“

♣ Malte Hollstein (9b), Leander Hohlfeld (9d) und Jan Volossov (7a):
„Ist das häufige Nutzen von Handys schädlich für die Augen?“

Ich danke den Schülerinnen und Schülern für dieses Engagement neben ihren Unterrichtsverpflichtungen. Auch den Kolleginnen und

Kollegen, die die Forscherteams betreut haben, danke ich für den zusätzlichen Zeitaufwand!

Schüler experimentieren: 1. Platz für den Stoppenberg!

Nicht nur am Valentinstag, sondern mehrfach im Jahr stehen wir im Blumengeschäft an der Kasse und nehmen wahr, dass zu unseren gekauften Schnittblumen noch ein Tütchen gegeben wird mit irgendeinem geheimnisvollen Pulver, welches die Haltbarkeit der Blumen in der Vase verlängern soll. Diese Tatsache veranlasste Leonie Schulte und Hannah Baumgarten dazu, sich die Frage zu stellen: „Halten die Pflanzenstärkungsmittel der Blumenläden wirklich, was sie versprechen?!“

Mit dieser Fragestellung beschäftigen sich die beiden Schülerinnen rund neun Monate lang. In sehr zeitaufwendigen Versuchsreihen versuchten sie, sich Klarheit darüber zu verschaffen, was es mit diesen Stärkungsmitteln auf sich hat. Die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentierten sie in Rahmen des Regionalwettbewerbes in Duisburg im Bereich „Jugend forscht / Schüler experimentieren“. Insgesamt waren bei diesem Regionalwettbewerb, der Teams aus dem gesamten westlichen Ruhrgebiet umfasst, 36 Schülergruppen am Start. Es ging um 14 wissenschaftliche Teildisziplinen, also hätte die Jury vierzehn erste Preise vergeben können. Insgesamt fand die sachkundige Jury jedoch nur drei erste Plätze, ein Zeichen dafür, dass es nicht darum geht, in jeder Kategorie einfach einen Preisträger auszuloben. Der Jury geht es vielmehr darum, qualitativ hochwertige Ergebnisse zu würdigen.

Ein solches Ergebnis haben unsere beiden Schülerinnen erzielt. Sie haben in ihrem Teilwettbewerb den ersten Platz erzielt und nehmen Anfang Mai am Landeswettbewerb teil. Herzlichen Glückwunsch!



Wer sich jetzt fragt, ob Pflanzenstärkungsmittel wirklich helfen, oder nicht, findet die Antwort in Kürze auf dem Poster, welches im Haupttreppenhaus auf die Arbeiten des Bereiches „Jugend forscht / Schüler experimentieren“ hinweist. Es darf schon verraten werden, dass die beiden jungen Forscherinnen gemeinsam mit ihren betreuenden Fachlehrern Frau Terstegen und Herrn Hager bereits neue Ideen entwickelt haben, um ihre Ergebnisse auf eine noch breitere experimentelle Basis zu stellen. Wir wünschen unserem erfolgreichen Regionalteam viel Erfolg beim Landeswettbewerb!

COM-Tag am 4. März: Bitte bis zum 28.02.2018 anmelden!



Wie in den letzten Jahren möchten Elternvertreterinnen und Schulseelsorge auch in dieser Fastenzeit wieder einen besonderen Akzent der Begegnung im Schulzentrum Am Stoppenberg anbieten und laden dazu herzlich zum COM-Tag am 04. März 2018 ein. Anmeldungen bitte bis zum 28.02.2018 durchführen! Nähere Infos gibt es auf der Homepage

Frühschichten in der Fastenzeit: „Du bist wertvoll“

Am 01.03., 08.03., 15.03. und 22.03.2018 finden die Frühschichten in der Fastenzeit statt. Der Fingerzeig „Du bist wertvoll“ steht im Mittelpunkt. Die Frühschichten finden jeweils um 7.20 Uhr im COM-Gebäude statt. Anschließend gibt es ein Frühstück in der Teestube der Sekundarschule.



Informationen für die Schülerinnen und Schüler der kommenden EF



Am Montag, 26.02.2018, findet ab 19.30 Uhr in der Aula eine Informationsveranstaltung für alle Schülerinnen und Schüler samt Eltern der neuen EF des Schuljahres 2018/2019 statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird über die Kurswahlen und viele organisatorische Einzelheiten informiert.

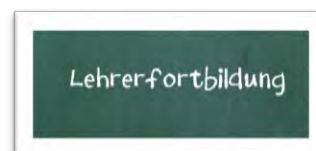
Informationen zum Wahlpflichtbereich II (WP II)

Am Mittwoch, 28.02.2018, findet für die Eltern und Kinder der Jahrgangsstufen 7 eine Informationsveranstaltung zum Wahlpflichtbereich II (Mittelfundendifferenzierung Klassen 8 und 9) statt. Die zur Wahl stehenden Fächer werden vorgestellt. Die Veranstaltung findet in der Aula statt. Vielen Dank an Herrn Thiesbrummel, der die Veranstaltung organisiert, vielen Dank an

Frau Oblonczyk, Herrn Koch, Herrn Dreckmann und Frau Thiesbrummel, die einzelne Schwerpunkte vorstellen.

Lehrerfortbildung am Montag, 05.03.2018: Studientag

Eine ganztägige Lehrerfortbildung findet am Montag, 05.03.2018 statt. An diesem Tag entfällt der Unterricht in allen Jahrgangsstufen, der Tag gilt als Studientag.



Gottesdienste für die Klassen 6: Termine liegen fest



In den Stoppenberger Kalender haben jetzt auch die Schulgottesdienste für die Klassen 6 Einzug gehalten. Sie finden an folgenden Tagen jeweils in der 3. Unterrichtsstunde im COM-Gebäude statt:

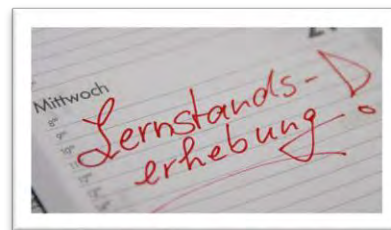
- Dienstag, 20.03.2018
- Dienstag, 24.04.2018
- Dienstag, 29.05.2018
- Dienstag, 03.07.2018

Lernstandserhebungen 8:

Die Lernstandserhebungen starten:

- Dienstag, 27.02.2018: Lernstand 8 - Deutsch
- Donnerstag, 01.03.2018: Lernstand 8 - Englisch
- Dienstag, 06.03.2018: Lernstand 8 - Mathematik
- Donnerstag, 08.03.2018: Lernstand 8 - Französisch

Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern viel Erfolg!



Edvard Munch – Schülerinnen und Schüler sprechen über Sehnsüchte und Erwartungen – Beitrag in der WDR-Lokalzeit



Farbe und Form als Stimmungsträger? Im Werk des norwegischen Künstlers Edvard Munch finden sich immer wieder Figuren, die melancholisch, hoffnungsvoll, aber auch verzweifelt wirken. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsschule EF besuchten am vergangenen Mittwoch die aktuelle Edvard Munch Ausstellung im Museum Folkwang, um sich mit dieser unbestimmten Sehnsucht in Munchs Arbeiten intensiver auseinanderzusetzen. In welchen Werken Munchs erkenne ich vielleicht auch einen Teil meiner eigenen Persönlichkeit? Welche Erwartungen und Sehnsüchte habe ich? Neben Ausstellungsgesprächen über ausgewählte Malereien und Grafiken Edvard Munchs hatten die Schülerinnen und Schüler

die Möglichkeit, den Arbeitsprozess des Künstlers mit Hilfe praktischer Übungen nachzuvollziehen. Der Besuch der Ausstellung wurde vom WDR in einem Beitrag der Lokalzeit festgehalten.

Das Video ist unter folgendem Link zu finden (ab Minute 3.30): <https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/lokalzeit-ruhr/video-lokalzeit-ruhr-1586.html>

Vielen Dank an Herrn Krottenmüller, der diesen besonderen Ausstellungsbesuch organisiert hat!

Mein liebes Tagebuch - Folge 59

„Mein liebes Tagebuch“ ist eine Geschichte, in der aktuelle Ereignisse unter anderen Vorzeichen erzählt werden. Es geht um den Neuanfang einer deutschen Flüchtlingsfamilie, die ihre Heimat verließ, weil in Deutschland Krieg ausbrach. Sie haben Zuflucht in einem arabischen Land gefunden. Erzählt wird die Geschichte aus der Perspektive einer Tochter jener Familie, die ihre Gedanken ihrem Tagebuch anvertraut. Die Handlung der Geschichte ist frei erfunden. Ähnlichkeiten mit realen Personen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt.

In die Geschichte fließen Eindrücke und Informationen aus vielen Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern ein, die als „Seiteneinsteiger“ das Gymnasium Am Stoppenberg besuchen. „Mein liebes Tagebuch“ entsteht dann ganz konkret im Gedankenaustausch mit Simaf Ali. Sie ist eine Schülerin aus der Jahrgangsstufe Q1, die als Seiteneinsteigerin seit Oktober 2015 unsere Schule besucht.

Für Rückmeldungen oder Anmerkungen bin ich dankbar: ruediger.goebel@bistum-essen.de



„Mein liebes Tagebuch“ jetzt auch als kleines Buch erhältlich

Durch viele positive Rückmeldungen ermutigt haben wir einen ersten Teil der Tagebuch-Einträge, die seit einigen Monaten hier an den Newsletter angehängt sind, in einem kleinen Buch zusammengefasst. Pia Ribnikar, eine Schülerin aus der Q2, hat durch viele kleine Aquarelle den Text angereichert. Hannah Kons, eine Ehemalige, hat das Layout gestaltet. Frau Kons hat das Lektorat übernommen. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit im „Tagebuch-Team“!

Falls Interesse besteht, das Büchlein zu erwerben, ist dies problemlos möglich, solange der Vorrat reicht. Gegen eine Spende von 5 Euro geben wir das Buch gerne ab. Bitte melden Sie sich im Schülerbüro oder im Sekretariat.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.